



GEORGS-BOTE

1190 WIEN – KAHLENBERGERDORF

NR. 138

Kahlenbergdorf, im Juni 2017

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde unserer Gemeinde Kahlenbergdorf!



Der Leitartikel wird in dieser Ausgabe vom Pfarrmoderator und von der Redakteurin des Georgsboten geschrieben. Grund dafür ist, dass wir von zwei neuen Errungenschaften berichten wollen, die sich nach den letzten Pfarrgemeinderatswahlen ergeben haben. Nebenbei gibt Prof. Redtenbacher Informationen über unseren neuen Vermögensverwaltungsrat:

Am 10. Juni hat der Pfarrmoderator die Pfarrgemeinderäte zu einer Klausur ins Chorherrenstift Klosterneuburg eingeladen. Unser Zusammentreffen fand zum ersten Mal in dieser Form statt. Zwischen 9 Uhr und 13 Uhr konnten wir in Ruhe über diverse Angelegenheiten, die in unserem Tätigkeitsbereich liegen, reden. Abschließend wurden wir zum Mittagessen in das wunderschöne Refektorium eingeladen. Krönung dieses Essens war der gute Stiftswein.

Sehr ausführlich wurde unter anderem über die drei Grundfunktionen gesprochen, die aus Verkündigung, Liturgie und Caritas bestehen. Wir machten uns Gedanken darüber, was unsere Positiva und was unsere Defizite sind. Die Punkte wurden mittels eines Flipcharts erarbeitet und dann in einem Protokoll festgeschrieben. Als Gäste aus dem Kahlenbergdorf nahmen Frau Dr. Kristina Wörseg und Dr. Jakob Kühnen teil. Sie präsentierten uns ihre Vorstellungen von einem Kindergartenprojekt im Rahmen der Pfarre. Zu diesem Zwecke müssen noch Gespräche mit der Nikolausstiftung, mit der zuständigen Magistratsabteilung und dem Pfarrgemeinderat geführt werden.

Abschließend ist es mir noch ein wichtiges Anliegen Herrn Peter Schattner zu danken, der das Layout des Georgsboten schon seit vielen Jahren macht. Er ist so unglaublich hilfsbereit und macht aus den Fotos und Texten, die ihm in verschiedenster Form geliefert werden ein – so denke ich – wirklich schönes Pfarrblatt und ist auch stets bereit uns Verbesserungsvorschläge zu liefern! Danke Peter!!

Mag. Nina Kaspar-Markoff

95419W76U

DVR-Nr.: 0029874(101)

Lt. Mediengesetz § 25: Mitteilungsblatt der Pfarre St. Georg
Eigentümer, Herausgeber, Hersteller und Verleger:
Röm.-Kath. Pfarre St. Georg, Zwillinggasse 2, 1190 Wien.
Telefon 370 12 98 – Fax 370 12 98 20

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Andreas Redtenbacher
Redaktion: Mag. Nina Kaspar-Markoff – Layout: Peter Schattner
Zum Gebrauch als Manuskript vervielfältigt.
Erscheinungsort und Verlagspostamt 1190 Wien.

Unser neuer Vermögens- verwaltungsrat



Mit Beginn der neuen bis 2022 laufenden Pfarrgemeinderatsperiode hatten alle Pfarren der Erzdiözese Wien auf römische Anweisung hin ein eigenes Gremium für die Verwaltung (Finanzen, Gebäude, Bauangelegenheiten, Beschaffung, ...) einzurichten.

Dieses Gremium wurde im Kahlenbergdorf am 15. Mai 2017 konstituiert und trägt seither die Verantwortung für die gesamte Vermögensverwaltung der Pfarre. Zwar hängt es von den pastoralen Vorgaben des PGR ab, arbeitet aber selbständig und eigenverantwortlich. Unser PGR hatte die Anzahl der Mitglieder und die Personen zu bestimmen: auf 6 Plätze wurden statuten gemäß 4 vom PGR gewählt und 2 vom Moderator ernannt. Dazu kommt ein eigener Geschäftsführer mit Zeichnungsberechtigung, der die Verwaltung zu leiten hat.

Dadurch wird der PGR freier für die Sorge um die pastoralen und gemeinschaftlichen Gemeindebelange. Dazu mussten 2 Controller für die jährliche Rechnungsprüfung bestellt werden. Wir sind den Damen und Herren sehr dankbar, die sich für diese Entlastung des PGR zur Verfügung gestellt haben.

*Andreas Redtenbacher
Pfarrmoderator*

Die Zusammensetzung des Vermögensverwaltungsrats:

Geschäftsführer:

Kierlinger Martin

Gewählte Mitglieder (alphabetisch):

Fitzke Elfriede

Kierlinger Waltraude

Lechner Friedrich

Specht Leonhard

Lorsbach Carolin

Controller:

Taschler Manfred

Wychera Martin

Nachlese zur Pfarrgemeinderatswahl: Wussten Sie, dass ...

- ... die Pfarre Kahlenbergdorf mit 30% Wahlbeteiligung im absoluten Spitzenfeld lag; unter den Stiftspfarran gab es nur eine einzige, die höher lag; die durchschnittliche Wahlbeteiligung im Vikariat Wien-Stadt lag bei nur 5,1 %?
- ... wir im Unterschied von vielen großen Pfarren eine so gute Kandidatenzahl zustande brachten, dass wir die Wahlplätze von 4 wieder auf 6 Plätze erhöhen konnten?
- ... es auch bei der Besetzung des neuen Vermögensverwaltungsrates keinen Engpass gab und sich genügend gut qualifizierte Damen und Herren zur Verfügung stellten?
- ... es auch zahlreiche personelle Querverbindungen zwischen dem PGR und dem Verein der Freude Kahlenbergdorfs gibt?
- ... die Pfarrgemeinderatswahl bei uns ein voller Erfolg war und der gut durchgeführte Wahlvorgang mit seinem beachtlichen Ergebnis zu einem regelrechten Frühling im Pfarrleben führte?

*HR Dr. Walter Kargl
Stv. Vorsitzender des PGR*

Neuigkeiten bezüglich Feuerwehrhaus in aller Kürze:

Sowohl in der Versammlung der Kahlenbergdörfler, die gerne über den Verlauf des Flüchtlingsprojekts informiert sein wollten und Zeit hatten, sich mit Judith Blachfelner, der Pfarrcaritas-Beauftragten, bei Familie Abraham zusammensetzen und abzustimmen über die Fortsetzung der Beherbergung der 5 Familien, als auch in der Verhandlung der Caritas mit der MA34 ist die Entscheidung zugunsten der weiteren Nutzung des Feuerwehrhauses als Asylwerberwohnhaus gefallen.

Also werden die uns 5 gut bekannten und geschätzten Familien bis zu ihrem Asylbescheid, aber längstens bis 30. 6. 2018, bei uns im Dorf bleiben!!

Wir freuen uns alle sehr, dass die 19 Menschen bis zu der von ihnen ängstlich erwarteten Entscheidung, hier bei uns ein Stückchen Heimatgefühl haben dürfen. Dieses Gefühl entsteht, wenn sie sich herzlich aufgenommen und als wertvolle Menschen behandelt fühlen.

Großer Dank an alle KahlenbergdörflerInnen!! Das ist unser Beitrag zum Weltfrieden.

Kiki Fröhlich



TITEL ????????????????????

Im September 2016 bin ich einen Teil des sogenannten „Franziskusweges“ von Florenz nach Assisi gepilgert. Wie immer auf meinen Pilgertouren hatte ich einen kleinen Fotoapparat mit, um die Eindrücke festzuhalten.

Am 8. Mai hatte ich Gelegenheit bei einer Georgrunde meine Bilder herzuzeigen und einen kurzen Einblick in die franziskanische Spiritualität zu geben. Auch das Leben des Heiligen Franziskus, der leider nur 44 Jahre alt geworden ist, konnte ich den Teilnehmern nahebringen. Ich freue mich, dass so viele Interessierte gekommen sind und bedanke mich bei Frau Mag. Nina Kaspar-Markoff für die Einladung und die Vorbereitung der Agape nach dem Vortrag. In diesem Sinne wünsche ich: PAX et BONUM (das heißt ich wünsche Ihnen Frieden und das Gute).

Mag. Susanne Fischer

Gebet für den Frieden

(dem Hl. Franz von Assisi zugeschrieben)

*Herr, mach mich zu einem Werkzeug Deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.
Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.*

Fronleichnam

TEXT



Feierliche Ordensverleihung

Am 2. Juni 2017 ist unserer Pfarre eine große Ehre zuteil geworden. Zwei Mitglieder sind durch päpstliche Orden ausgezeichnet worden. Herr Bruno Neugebauer bekam das Ritterkreuz des Silvesterordens überreicht, HR Dr. Walter Kargl das Komturkreuz des Silvesterordens. Beide genannten Personen haben sich über Jahrzehnte mit vollem Einsatz aktiv für pfarrliche Angelegenheiten eingesetzt. Dazu gehören die Position des Pfarrgemeinderates, unterstützende Tätigkeiten in der Liturgie wie Ministrieren ...,

Instandhalten des Mobiliars, der Messutensilien und des Pfarrgartens. Dazu kommen noch viele kleine, sehr notwendige Handgriffe. Wir danken dir, lieber Bruno, und dir, lieber Walter, für alles, was ihr zu unserem Pfarrleben beigetragen habt und gratulieren euch herzlich zu den päpstlichen Auszeichnungen. Die Ordensverleihung fand im Rahmen einer schönen Feier im Festsaal des Erzbischöflichen Palais statt und wurde von Weihbischof DI Mag. Stephan Turnovszky vorgenommen. Nina Kaspar-Markoff



TERMINE + INFORMATIONEN

Pfarrmesse: Sonn- und Feiertage 9.30 Uhr
Werktagmesse: Do. 8.00 Uhr (entfällt v. 1.7.–15.8.)
Monat Mai Do. 18.30 Uhr
Beichte, Aussprache: persönliche Vereinbarung
**Priesternotruf +
Telefonseelsorge:** Tel. 142
Pfarrkanzlei: Mi. und Do. 9.00–11.00 Uhr;
1190 Wien, Zwillinggasse 2
Tel. 01 / 370 12 98 – Fax 01 / 370 12 98/20 (DW)
Mail: office@pfarre-kahlenbergerdorf.at
Pfarrkonto (PSK) IBAN: AT70 6000 0000 0126 5129
Friedhofsverwaltung und Begräbnisse:
In allen Anliegen betreffend Friedhof und Begräbnisse erhalten Sie demnächst einen eigenen Brief zugesandt, der sämtliche Informationen enthält, die Ihnen in diesen Angelegenheiten weiterhelfen. Bis dahin wenden Sie sich bei Bedarf bitte an unsere Pfarrkanzlei (siehe oben).
Friedhofskonto (PSK) IBAN: AT 34 6000 0000 0920 8923

Donnerstag, 4. 5., Fest der Apostel Philippus und Jakobus
18.00 Uhr Maiandacht
18.30 Uhr Werktagmesse, Agape
Freitag, 5. 5.,
18.30 Uhr Georgsfeier der Zentralgilde der Pfadfinder Österr.
4. Ostersonntag, 7. 5.,
9.30 Uhr Pfarrmesse, Pfarrcafe
Montag, 8. 5.,
19.00 Uhr Georgsrunde mit Mag. Susanne Fischer:
„Beten mit den Füßen“ – Pilgerweg nach Assisi
Donnerstag, 11. 5.,
18.00 Uhr Maiandacht
18.30 Uhr Werktagmesse, Agape
19.30 Uhr Konstituierende Sitzung des PGR
5. Ostersonntag, 14. 5.,
9.30 Uhr Rhythmische Messe zum Muttertag
Montag, 15. 5.,
19.30 Uhr Konstituierende Sitzung des VVR
Donnerstag, 18. 5.,
18.00 Uhr Maiandacht
18.30 Uhr Werktagmesse, Agape
6. Ostersonntag, 21. 5.,
Todestag Pfarrer Msgr. Dr. Ernst Kallinger († 2014)
9.30 Uhr Pfarrmesse
Hochfest Christi Himmelfahrt, 25. 5.,
9.30 Uhr Festmesse (Beginn der Pfingstnovene)
Donnerstag 1. 6.,
Gedenktag des hl. Justin, Märtyrer; Pfingstnovene:
8.00 Uhr Werktagmesse, Frühstück
Pfingstsonntag 4. 6.,
9.30 Uhr Hochamt (Ende der Osterzeit)
Donnerstag, 8. 6.,
8.00 Uhr Werktagmesse, Frühstück
Sonntag, 11. 6., Dreifaltigkeitssonntag
9.30 Uhr Festmesse
Fronleichnam, 15. 6.,
9.00 Uhr Hochamt und Fronleichnamsprozession
Sonntag, 18. 6.,
9.30 Uhr Rhythmische Familienmesse
Donnerstag, 22. 6., Hochfest Herz Jesu (vorverlegt v. 23. 6.)
8.00 Uhr Werktagmesse, Frühstück
Sonntag, 25. 6., Patronatsfest hl. Georg (verlegt v. 23. 4.)
9.30 Uhr Hochamt anschließend Mitarbeiterdankfest

Donnerstag, 29. 6., Hochfest Peter und Paul
8.00 Uhr Werktagmesse, Frühstück

Sonntag, 2. 7.,
9.30 Uhr Pfarrmesse

Sonntag, 9. 7.,
9.30 Uhr Pfarrmesse

Sonntag, 16. 7.,
9.30 Uhr Pfarrmesse

Sonntag, 23. 7.,
9.30 Uhr Pfarrmesse

Sonntag, 30. 7.,
9.30 Uhr Pfarrmesse

Sonntag, 6. 8., Fest der Verklärung des Herrn
9.30 Uhr Pfarrmesse

Sonntag, 13. 8.,
9.30 Uhr Pfarrmesse

Mariä Aufnahme in den Himmel, 15. 8.,
9.30 Uhr Festmesse mit Segnung der Kräuter und Blumen

Donnerstag, 17. 8.,
8.00 Uhr Werktagmesse, Frühstück

Sonntag, 20. 8.,
9.30 Uhr Pfarrmesse

Donnerstag 24. 8., Fest des Apostels Bartholomäus
8.00 Uhr Werktagmesse, Frühstück

Sonntag 27. 8., Hochfest des hl. Augustinus
(vorverlegt vom 28. 8.)
10.00 Uhr Zeltmesse beim Dorffest

Donnerstag, 31. 8.,
8.00 Uhr Werktagmesse, Frühstück

*Die Redaktion des Georgsboten
wünscht allen Leserinnen und Lesern
erholsame Sommermonate und
Gottes Segen für
alle Unternehmungen.*

***Wir danken herzlich
für jede Spende
mittels beiliegenden
Erlagscheins!***